P41-016 Projekt 41: Grüne Oasen

Antragsteller*in: Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu P41

Von Zeile 15 bis 17:
weiterentwickeln. Berlin braucht grüne Freiräume, wenn die Lebensqualität erhalten bleiben soll. Dazu gehört auch ein verlässlicher Umgang mit Kleingärten~~, ihre planungsrechtliche Sicherung sowie~~ und der Ankauf ~~der~~von Flächen, die für zusätzliche Grünflächen[Leerzeichen]erforderlich sind. Soweit landeseigene Kleingartenflächen nicht für Gemeinbedarf gebraucht oder vorgehalten werden, sollen sie planungsrechtlich als Kleingärten gesichert werden. Dringend erforderlich ist auch die bessere Ausstattung der Bezirke für die notwendige Grünpflege.

Begründung

1. In einigen Bezirken wird der Bedarf an neuen Kitas, Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen in den kommenden Jahren stark zunehmen. Da wäre es ein falsches Versprechen, heute die planungsrechtliche Sicherung aller Kleingärten zuzusagen. Dies aber suggeriert der bisherige Text.

2. Unser Leitbild von "Grünen Oasen" hat eine deutlich bessere Finanzausstattung für die Grünpflege zur Bedingung.

Unterstützer*innen

Jenny Wieland (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Joachim Schmitt (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)